

Parkettböden

Sehr geehrter Kunde

Sie haben sich für einen Parkettboden, der vom Schreiner verlegt wurde entschieden.

Dafür bedanken wir uns herzlich.

Beiliegend würden wir Ihnen gerne einige Tipps zur Erhaltung der natürlichen Schönheit Ihres Holzbodens geben.

1 Raumklima

Der natürliche Werkstoff Holz hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen: Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger.

Während der Heizperiode kann Ihr Parkett deshalb "naturgemäss" kleine Fugen bekommen.

Sie können dem entgegenwirken (und gleichzeitig etwas für Ihr Wohlbefinden tun), wenn Sie mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von 50 - 65 % relativer Luftfeuchtigkeit bei 20 - 22 ° C Raumtemperatur achten.

2 Erstpflege

Bei einem neuem oder kürzlich verlegtem Fertigparkett empfehlen wir Ihnen unbedingt eine Erstpflege durch den Parkett-Profi.

Dabei wird ein Heiss- oder Flüssigwachs maschinell auf der Fläche verteilt und einmassiert.

Auch ein Lösungsmittelfreies, selbstglänzendes Parkettpolish leistet, sparsam aufgetragen gute Dienste.

Für neues Fertigparkett in Ahorn und Buche muss ein wachshaltiges, wasserfreies Polish verwendet werden.

3 Unterhaltsreinigung

Für die kleine Reinigung sind der Staubsauger oder Besen optimal und problemlos.

Für fester haftenden Schmutz empfehlen wir Ihnen eine gelegentliche, einfache Feuchtreinigung mit einem gut ausgewrungenen Lappen (Nebelfeucht) Es darf kein Wasser auf das Parkett gebracht werden.

Dem Wischwasser kann ein neutrales, keinesfalls aber ein ammoniakhaltiges oder scheuerndes Produkt beigemischt werden.

4 Pflege

Mit einem gelegentlichen Make-up (im Wohnbereich ca. alle 6 Monate) geben Sie Ihrem Parkettboden immer wieder ein strahlendes Aussehen und verlängern die Lebensdauer der Versiegelung beträchtlich.

Für Fertigparkett in Ahorn oder Buche verwenden Sie ein wasserfreies Polish, für alle anderen versiegelten Parkettböden sind die umweltfreundlichen, wasserhaltigen und selbstglänzenden Polishes sehr geeignet.

Wichtig: Sparsam und gleichmässig auftragen, nicht auf den Boden ausleeren. (Schlieren, Flecken)

Das freut Ihr Parkett

Filzgleiter unter Stühle und Tischbeine, Wirksame Fussmatte resp. Schmutzschleuse, Raumklima von ca. 50 - 65 % rel. Luftfeuchtigkeit bei 20 - 22 ° C, Periodische Pflege mit geeignetem Polish.

Das hasst Ihr Parkett

Sand und Steinchen, Wasser!, Putzlappen nie nass, nur Nebelfeucht verwenden, Bei Zimmerpflanzen dichte Übertöpfe und Untersetzer verwenden, Ausgeleerte Flüssigkeit sofort aufnehmen.

Nimals, nie und nimmer Dampfreinigungsgeräte verwenden.

Renovieren / Reparieren

Bauwerk Parkett kann nach Jahre (Jahrzehnte) langem Gebrauch durch Schleifen und Neuversiegelung/ Ölbehandlung optisch neuwertig renoviert werden.

Bei einer mechanischen Beschädigung (z.B. ein heruntergefallenes, auf der Spitze gelandetes Bügeleisen) wird das betreffende Parkettelement einfach und Problemlos vom Parkett-Profi ausgewechselt.

Lebensdauer / Amortisation

Bei der Renovation durch Schleifen wird ca. 0.5 - 0.75 mm. der Deckschicht abgetragen. Auch bei der 4 mm Nutzholzstärke kann also das Parkett 2 - 3 mal abgeschliffen werden.

Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer einer Oberfläche von 10 - 15 Jahren erreichen somit alle Bauwerk Fertigparkette eine Lebensdauer von mind. 40 Jahren, meistens überdauern sie aber Generationen.

Als Vermieter oder Eigenheimbesitzer profitieren Sie deshalb von einer Amortisation, die sich rechnet!

Denken Sie daran ein gutes Qualitätsparkett ist nicht billig, aber seinen Preis wert!
Ein Leben lang!